

handelsplatz koeln.de

Der Kölner Handel wird digital. Ab Ende 2004 ermöglicht NetCologne Unternehmen aller Branchen ihre Produkte im Internet anzubieten und Bestellungen digital abzuwickeln. Basis für den neuen Handelsplatz bietet das Stadtportal koeln.de, dessen Angebot durchschnittlich zwei Millionen Internet-User monatlich nutzen.

Die Vorteile für mittelständische Unternehmen liegen auf der Hand: deutliche Zeit- und Kostenersparnis durch schnelle Warenauswahl aus dem elektronischen Katalog, mehr Überblick und schnelle, papierlose Bestellvorgänge. Entsprechend sieht Werner Hanf, Geschäftsführer NetCologne GmbH, gute Entwicklungschancen: „Im Wirtschaftsraum Köln liegt der Handelsumsatz bei rund drei Milliarden Euro pro Jahr. Wir erwarten, dass circa 15 bis 20 Prozent dieses Umsatzes in den nächsten Jahren über digitale Bestellsysteme abgewickelt werden.“ Für das Jahr 2006 werden 15.000 bis 20.000 Bestellungen monatlich erwartet. Die Stadt Köln wird der erste Großbesteller sein.

Digitaler Handel leicht gemacht

Bis zum Jahre 2006 werden auf dem 'handelsplatz koeln.de' voraussichtlich 500.000 Artikel für den Wirtschaftsraum Köln angeboten. „Dieses Angebot soll vor allem von mittelständischen Unternehmen gestellt werden“, so Raymund Witte, Projektleiter NetCologne GmbH. Entsprechend ist das Internetportal von NetCologne in Zusammenarbeit mit dem koeln.de Beirat sehr anwenderfreundlich konzipiert worden:

- Minimale technische Anforderungen
- Präsentation des Warenangebots sieben Tage – rund um die Uhr
- Umfassende Informationen über Produktangebote und Leistungen
- Direkte Ansprache und individuelle Preisgestaltung für gewerbliche, kommunale und private Kunden

Förderung des Mittelstandes

Für Unternehmen, die schon jetzt ihre Waren in elektronischen Katalogen anbieten, ist der 'handelsplatz koeln.de' eine effektive Ergänzung. „Wir wollen aber auch mittelständische Unternehmen ansprechen, die noch keine elektronischen Medien im Vertrieb einsetzen“, so Frank



Digitale Bestellsysteme: Bis zu 600 Millionen Euro Umsatz werden allein im Wirtschaftsraum Köln erwartet.

Bitzer, Vorsitzender des Zentrum für interaktive Medien, ZIM e.V. Der koeln.de Beirat, ein Gremium mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und der Stadt Köln, hat zusammen mit NetCologne und dem ZIM e.V. ein Konzept erarbeitet, um mittelständische Unternehmen zu unterstützen:

- **Mit Standardlösungen zur Datenerfassung und technischem Equipment:** durch Kölner IT-Service-Firmen in Zusammenarbeit mit NetCologne.
- **Mit Know-how:** durch Mitarbeiter-Schulungen
- **Mit Kommunikations- und Marketingkonzepten:** durch die Kölner Werbeagentur Barten & Barten

Fazit: Der 'handelsplatz koeln.de' ermöglicht dem Mittelstand neue Vertriebswege effizient und wirtschaftlich aufzubauen.



Handelsplatz im Internet – powered by NetCologne: Zeit- und Kostenersparnis für Kölner Mittelständler



Kontakt
Herr Raymund Witte
Telefon 0221-2222 -5522
Fax 0221-2222-5226
Mail handelsplatz@koeln.de
www.handelsplatz-koeln.de